

# Versetzung direkt schwanger

Beitrag von „JoyfulJay“ vom 1. Juni 2023 19:52

## Zitat von Karlotta

Es stimmt, ernsthafte Alternativen gibt es nicht außer die Flucht nach vorn. Also am besten schon direkt in den kommenden Wochen Bescheid geben auch wenn die 12 Wochen noch nicht verstrichen sind? Die kritische Zeit ist quasi mit Schulstart vorbei, aber das am ersten Schultag zu sagen sorgt sicherlich für noch mehr Unmut, oder?

Persönlich würde ich die 12 Wochen auf jeden Fall abwarten. Die Schulleitung muss sowieso einen neuen Plan ab Dezember machen, bis dahin arbeitest du ja voraussichtlich auch (wenn Impfschutz etc. fehlen würde, wüsstest du das ja vmtl. bereits durch dein erstes Kind?) und nach den Sommerferien startest du ja noch normal. Eine Bekannte von mir hat kürzlich ihr Kind in der 11. Schwangerschaftswoche verloren und hatte bereits die Schulleitung informiert, das Kollegium dann auch (wollte ihren Ausfall aufgrund von Schwangerschaft erklären bzw. natürlich können sie sich bei der Verteilung der neuen Pläne denken, worum es geht) und musste danach der Schulleitung erklären, dass sie das Kind verloren hat und danach wusste das natürlich dadurch, dass sie nach Krankschreibung wieder da war, auch das gesamte Kollegium. Das ist eine Situation, die ich persönlich an einer neuen Schule eher vermeiden wollen würde, vielleicht als Impuls auch mal darüber nachzudenken, wie es dir in einer solchen Situation gehen würde (und ich wünsche dir natürlich von Herzen, dass es nicht passiert!!!)